

Kurzbedienungsanleitung für die Motorola Handgeräte

(Typen MTH800 und MTP850)



TETRA Endgerät: MTP850

Erste Schritte

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Gerät einschalten	13	Taste ohne Kraft drücken
Kontrolle ob sich Gerät im TMO Netz befindet (TMO - Trunked Mode Operation)		 TMO Symbolanzeige und Signalstärke im linken oberen Displaybereich (Standardbetrieb).
DMO Verwendung (DMO - Direkt Mode Operation)		 DMO (Direkt Mode Operation) Symbolanzeige im rechten oberen Displaybereich.
Wechsel TMO -> DMO	5	Wechsel nur dann sinnvoll, wenn kein TMO Netz vorhanden ist (eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten)
Wechsel DMO -> TMO	5	
Lautstärke regeln	2	drehen (Anzeige erscheint)
Akkuanzeige		 Ladezustand des Akku (ähnlich GSM)
Gerät ausschalten	13	ca. 2 Sekunden ohne Kraft drücken

Gesprächsgruppen

Auswahl einer Gesprächsgruppe

Die verschiedenen Gesprächsgruppen sind in unterschiedlichen Ordnern (Behörde, Feuerwehr, u.s.w.) abgelegt.

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Ordner auswählen od. wechseln	6	1. Tastendruck: TMO-Optionen Fenster
	6	2. Tastendruck: Ordner
	8	Ordner suchen
	6	Ordner auswählen
Auswahl einer Gesprächsgruppe	2	kurz drücken und durch drehen die gewünschte Sprechgruppe auswählen
	2	erneut kurz drücken und Sprechgruppe ist bestätigt (wird sonst nach ca. 5 Sek. automatisch bestätigt) Ordnername und Sprechgruppe wird im Display angezeigt
Sperre / Entsperren des Drehschalters	2	längeres Drücken der Taste

Schnellauswahl einer Gesprächsgruppe für ein Gespräch

Hinweis: Die Auswahl bleibt für 30 Sekunden aktiv, danach wird automatisch in die mit Taste 2 ausgewählte Sprechgruppe gewechselt (siehe oben).

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Durch drücken der Navigationstaste	8	Rechte oder Linke Markierung Gesprächsgruppen des Ordners können gewählt werden
Gesprächsaufbau	4	Gespräch durchführen (siehe unten)

Aufbau eines Gruppengesprächs

Hinweis: Im Gruppenmode ist das „obere Mikrofon“ aktiv und soll mit einem Abstand von ca. 10 cm besprochen werden.

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Gesprächsaufbau / Gespräch durchführen	4	Drücken und halten der Sprechstaste (PTT) während der Durchsage. Sprechen erfolgt nach einem Freigabe Ton bzw. beim Erscheinen der Box „Gruppe aktiv“ und Anzeige des Ordners und der Sprechgruppe (Beispiel: FW-TIROL und FW-IM)
Gespräch beenden	4	los lassen

Einzelruf

Durchführen eines Einzelruf

Hinweis: Beim Einzelruf im Wechselsprechverkehr ist das „obere Mikrofon“ aktiv.

Aufbau eines Einzelruf:

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Rufnummer Auswählen oder eingeben (ISSI Nummer – siehe Seite 4)	12 15	Suche und Auswahl eines gespeicherten Ansprechpartners in der Kurzwahlliste (12) oder Eingabe der Rufnummer über Tastenfeld.
Gespräch aufbauen	4	Sprechtaste (4) drücken, der Ruf wird aufgebaut. (Rufaufbau wird nach 20 Sec. automatisch beendet – Z.B. bei Nichtmelden des gewünschten Teilnehmers)
Gespräch beenden	13	drücken

Annahme eines Einzelruf:

Hinweis: Einzelruf wird ähnlich einem Telefonanruf (GSM) durch Signalton angekündigt

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Annahme	4	drücken
Beenden	13	drücken

Tastenbelegung

Tastensperre(n)

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Sperre / Entsperrung des Drehschalters (2)	2	längeres Drücken des Drehschalters
Sperre / Entsperrung der Tastatur	Menütaste (11) * Taste	Hinweis: Notruftaste (1), Drehschalter (2) und Sprechtaste (4) bleiben auch bei Tastensperre aktiv!

Vordefinierte Tastenbelegung

Bezeichnung	Erläuterung
3	Wechsel in eine vordefinierte Hauptgesprächsgruppe
5	Wechsel zwischen TMO und DMO Mode (siehe Seite 1)

Nachrichten

Nachrichten und Status senden

Hinweis: Nähere Infos dazu können der Bedienungsanleitung des Handfunkgerätes entnommen werden.

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Menütaste -> Nachrichten	11, 6	dort finden Sie Untermenüs wie „Neue Nachricht“, „Eingang“, „Vorlagen“, „Status senden“, u.s.w. Auswählen eines Untermenüs (Funktionstaste 6 bestätigen) Bedienung laut Angabe im Display

Akku

Akku Laden

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung / Hinweis
Ladegerätsteckers anschließen	10	Funkgerät kann während dem Ladevorgang beliebig ein- oder ausgeschaltet sein.

Tipps & Tricks

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung / Hinweis
Menütaste	11	Aufrufen der Menüoptionen
Handhabung	6, 8, 12	Navigationstasten, Bestätigungstasten (Infos dazu können der Bedienungsanleitung des Handfunkgerätes entnommen werden).
Ausgangsmodustaste	13	durch drücken dieser Taste gelangen Sie zur Ausgangsanzeige zurück (Hometaste)
Hintergrundbeleuchtung	13	leichtes drücken der Ein / Austaste

ISSI Rufnummer

Jedes Digitalfunkgerät ist durch eine individuelle, eindeutige Rufnummer (ISSI – Individual Short Subscriber Identity) gekennzeichnet. Die ISSI kann für einen Einzelruf (siehe Seite 2) verwendet werden.

Die 8-stellige ISSI beginnt mit folgenden zwei Ziffern:

Feuerwehren	Rettungsdienste	Behörden
02	06	08

Die nächste Nummer gibt das zugeordnete Bundesland wieder (7 für Tirol).

Die nächsten drei Ziffern kennzeichnen eine Zuordnung zu einer Organisationseinheit auf Landes- (000-049, Bezirks-/Abschnitts- 050-149 und Orts-/Gemeindeebene 150-899).

Durch diese dreistellige Nummer ist jede Organisationseinheit definiert.

Die beiden letzten Ziffern geben Aufschluss über die Geräteart bzw. –zuordnung (00-19 Fixstation, 20-49 Fahrzeuggeräte, 50-99 Handfunkgeräte). Vordefiniert sind 00 (Florianstation, Einsatzleitung, Zentrale), 20 und 21 (Kommandofahrzeuge) sowie 50 und 51 (Einsatzleiter und Stellvertreter).

Wo finden Sie Ihre ISSI?

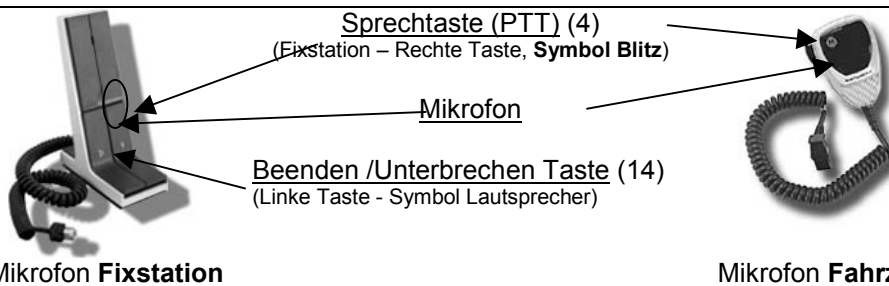
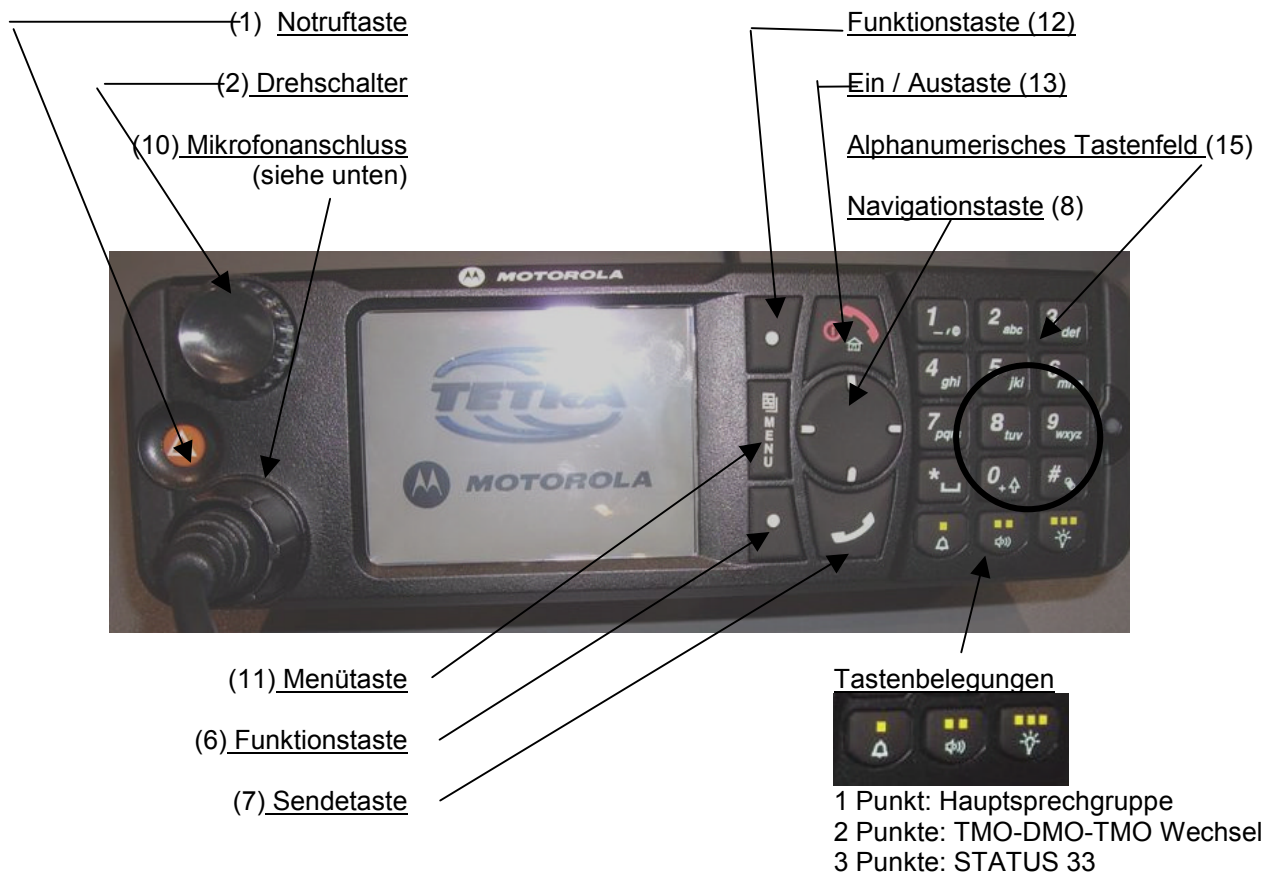
Silberner Aufkleber am Gerät (ISSI und Namenskennzeichnung) oder über die Menüoptionen (Menü -> Mehr... -> Meine Info -> Meine Privatnr.)

Rufnummernliste

ISSI	Namenskennzeichnung	Funktion	Erläuterung

Notizen:

Kurzbedienungsanleitung für die/das Motorola Fixstation /Fahrzeuggerät (Type MTM800 – Bedienkopf Neu)



Erste Schritte

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Gerät einschalten	Taste 13	Taste ohne Kraft drücken
Kontrolle ob sich Gerät im TMO Netz befindet (TMO - Trunked Mode Operation)		TMO Symbolanzeige und Signalstärke im linken oberen Displaybereich (Standardbetrieb).
DMO Verwendung (DMO - Direkt Mode Operation)		DMO (Direkt Mode Operation) Symbolanzeige im rechten oberen Displaybereich.
Wechsel TMO -> DMO Wechsel DMO -> TMO	Taste 5 Taste 5	2 Punkte – ca. 2 Sec. drücken Wechsel nur dann sinnvoll, wenn kein TMO Netz vorhanden ist (eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeit)
Lautstärke regeln	Taste 2	drehen (Anzeige erscheint)
Gerät ausschalten	Taste 13	ca. 2 Sekunden ohne Kraft drücken

Auswahl einer Gesprächsgruppe

Die verschiedenen Gesprächsgruppen sind in unterschiedlichen Ordnern (Behörde, Feuerwehr, BOS-TIROL, BOS-Austria, u.s.w.) abgelegt.

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Ordner auswählen od. wechseln	Taste 6 Taste 6	1. Tastendruck: TMO - Optionen Fenster 2. Tastendruck: Ordner
	Taste 8 Taste 8	Ordner suchen Ordner auswählen (Wählen)
Auswahl einer Gesprächsgruppe	Taste 2	kurz drücken und durch drehen die gewünschte Sprechgruppe auswählen
	Taste 2	erneut kurz drücken (OK) und Sprechgruppe ist bestätigt (sonst wird nach ca. 5 Sek. die vorher eingestellte Sprechgruppe aktiv) Ordnername und Sprechgruppe wird im Display angezeigt
Sperre / Entsperrung des Drehschalters	Taste 2	längeres Drücken der Taste

Schnellauswahl einer Gesprächsgruppe für ein Gespräch

Hinweis: Die Auswahl bleibt für 30 Sekunden aktiv, danach wird automatisch in die mit Taste 2 ausgewählte Sprechgruppe gewechselt (siehe oben).

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Durch drücken der Navigationstaste	Taste 8	Rechte oder Linke Markierung Gesprächsgruppen des Ordners können gewählt werden
Gesprächsaufbau	Taste 4	Gespräch durchführen (siehe unten)

Aufbau eines Gruppengesprächs

Hinweis: Tischmikrofon soll mit einem Abstand von ca. 20 cm besprochen werden.

Kurzinformation	Taste	Erläuterung
Gesprächsaufbau / Gespräch durchführen	Taste 4	Drücken und halten der Sprechstaste (PTT) während der Durchsage. Sprechen erfolgt nach einem Freigabe Ton bzw. beim Erscheinen der Box „Gruppe aktiv“ und Anzeige des Ordners und der Sprechgruppe (Beispiel: BOS und BOS TIROL)
Gespräch beenden	Taste 4	los lassen

Durchführen eines Einzelruf

Aufbau eines Einzelruf:

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Rufnummer Auswählen oder eingeben (ISSI Nummer – siehe Seite 4)	Taste 12 Tastenfeld 15	Suche und Auswahl eines gespeicherten Ansprechpartners im Adressbuch (Tasten 12) oder Eingabe der Rufnummer über Tastenfeld. Adressbuch: Benützung siehe Bedienungsanleitung MTP850
Gespräch aufbauen	Taste 4	drücken, der Ruf wird aufgebaut. (Rufaufbau wird nach 20 Sec. automatisch beendet – Z.B. bei Nichtmelden des gewünschten Teilnehmers)
Gespräch beenden	Taste 13	drücken

Annahme eines Einzelruf:

Hinweis: Einzelruf wird ähnlich einem Telefonanruf (GSM) durch Signalton angekündigt

Kurzinformation	Taste	Erläuterung
Annahme	Taste 4	drücken (Sprechtaste)
Beenden	Taste 14	drücken

Tastensperre(n)

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Sperre / Entsperrung des Drehschalters (Taste 2)	Taste 2	längeres Drücken des Drehschalters
Sperre / Entsperrung der Tastatur	Taste 11 und * Taste	Hinweis: Notruftaste (Taste 1), Tasten 2 und 4 bleiben auch bei Tastensperre aktiv!

Vordefinierte Tastenbelegung

Taste	Erläuterung
1 Punkt Symbol Glocke	Ca. 2 Sekunden drücken -> Wechsel in eine vordefinierte Hauptgesprächsgruppe (Bsp: FW-LZ, ...) Nur ganz kurz drücken
2 Punkte Symbol Lautsprecher	Ca. 2 Sekunden drücken -> Wechsel TMO-DMO-TMO Nur ganz kurz drücken – Lautsprecher AUS/AN (ACHTUNG)
3 Punkte Symbol Licht	Ca. 2 Sekunden drücken -> STATUS 33 AlarmSDS Wiederholung

Nachrichten und Status senden

Hinweis: Nähere Infos dazu können der Bedienungsanleitung des Fix- bzw. Mobilfunkgerätes entnommen werden.

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung
Menütaste -> Nachrichten	11, 6	dort finden Sie Untermenüs wie „Neue Nachricht“, „Eingang“, „Vorlagen“, „Status senden“, u.s.w. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Auswählen eines Untermenüs (Taste 6 bestätigen) ➔ Bedienung laut Angabe im Display

Tipps & Tricks

Kurzinformation	Taste(n)	Erläuterung / Hinweis
Menütaste	11	Aufrufen der Menüoptionen
Handhabung	6, 8, 12	Navigationstasten, Bestätigungstasten (Infos dazu können der Bedienungsanleitung des Fix- bzw. Mobilfunkgerätes entnommen werden).
Hintergrundbeleuchtung	5	3 Punkte Taste leicht drücken (siehe oben: Tastenbelegung)

Notizen:

Private TETRA (Digitalfunk) Rufnummer

Jedes Digitalfunkgerät ist durch eine individuelle, eindeutige Rufnummer (ISSI – Individual Short Subscriber Identity) gekennzeichnet. Die ISSI kann für einen Einzelruf (siehe Seite 2) verwendet werden.

- Die 8-stellige ISSI beginnt mit folgenden zwei Ziffern:

Feuerwehren	Rettungsdienste	Behörden	Exekutive
02	06	08	04

- Die nächste Nummer gibt das zugeordnete Bundesland wieder (**7** für Tirol).
- Die nächsten drei Ziffern kennzeichnen eine Zuordnung zu einer Organisationseinheit auf Landes- (**000-049**, Bezirks-/Abschnitts- **050-149** und Orts-/Gemeindeebene **150-899**). Durch diese dreistellige Nummer ist jede Organisationseinheit definiert.
- Die beiden letzten Ziffern geben Aufschluss über die Geräteart bzw. -zuordnung (00-19 Fixstation, 20-49 Fahrzeuggeräte, 50-99 Handfunkgeräte). Vordefiniert sind **00** (Florianstation, Einsatzleitung, Zentrale), **20** und **21** (Kommandofahrzeuge) sowie **50** und **51** (Einsatzleiter und Stellvertreter).

- TETRA User Telefonbuch im Internet** – Link siehe unten!!

Wo finden Sie Ihre ISSI?

- Silberner Aufkleber am Gerät (ISSI und Namenskennzeichnung) oder
- über die Menüoptionen (Menü -> Mehr... -> Meine Info -> Meine Privatnr.)

Siehe auch: www.tirol.gv.at/katschutz -> Digitalfunk -> Digitalfunk Downloads

Kurzbedienungsanleitung für die/das Motorola Fixstation /Fahrzeuggerät

(Type MTM800)

Erste Schritte

Kurzinformation	Bezeichnung	Erläuterung
Gerät einschalten	1	Taste ohne Kraft drücken
Kontrolle ob sich Gerät im TMO Netz befindet (TMO - Trunked Mode Operation)		 TMO Symbolanzeige und Signalstärke im linken oberen Displaybereich (Standardbetrieb).
DMO Verwendung (DMO - Direkt Mode Operation)		 DMO (Direkt Mode Operation) Symbolanzeige im rechten oberen Displaybereich.
Wechsel TMO -> DMO Wechsel DMO -> TMO	10 10	F3 - Wechsel nur dann sinnvoll, wenn kein TMO Netz vorhanden ist (eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten)
Lautstärke regeln	1	drehen (Anzeige erscheint)

Installationsanleitung

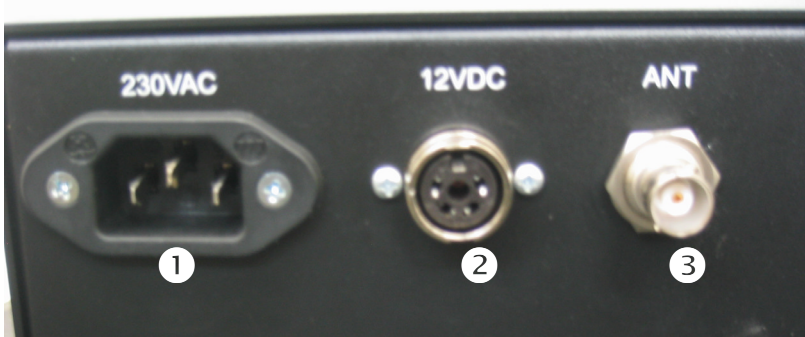
Fixstation im Pultgehäuse

Vorderansicht:



Hinteransicht:

Anschlüsse



- ① **Kaltgerätestecker:** Zur Anspeisung des Netzgerätes mit 230V AC.
- ② **Renk Buchse:** Zur externen Anspeisung mit 12V DC
- ③ **BNC-Einbaubuchse:** Antennenanschluss

Wichtig: Bei einer Funkanlage mit Notstromversorgung wird der 4-polige Rundstecker an die Renk Buchse angeschlossen. Der 230V AC Anschluss wird nicht benötigt.

Weiter Informationen können aus der technischen Dokumentation zur Fixstation entnommen werden.

Einbaufunkgeräte (Mobil- und Fixgeräte)

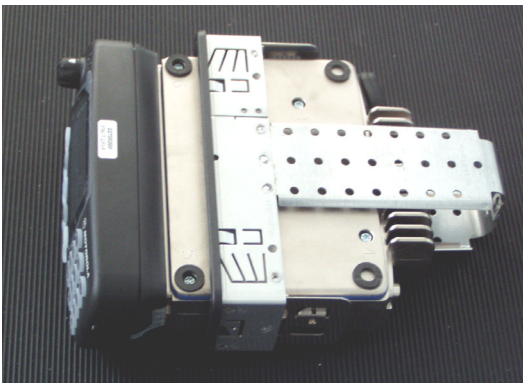


Für den Einbau in die DIN-Halterung muss der Gehäusedeckel abgenommen werden

Das Entfernen des Garantiesiegels ist durch die Fa. Motorola genehmigt.

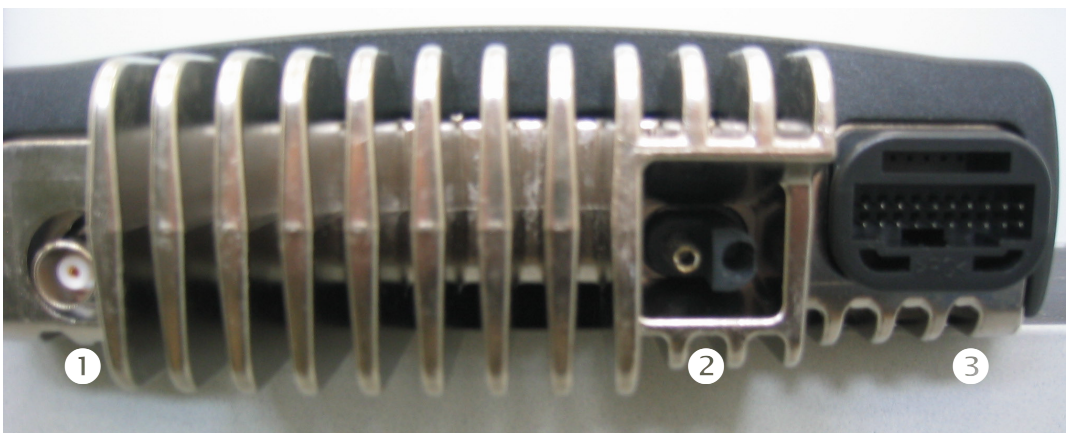
Achtung: Den Gehäusedeckel gut aufbewahren, da für Reparaturen das vollständige Funkgerät versendet werden muss.

Ansicht mit abgenommenem Gehäusedeckel



Funkgerät mit DIN-Halterung

Hinteransicht Funkgerät



- ❶ **BNC-Einbaubuchse:** Antennenanschluss.
- ❷ **Stromversorgung:** 12V DC Anschluss (Absicherung 10A)
- ❸ **20-poligen PIN Stecker (GMBN1021):** Belegung laut Montageanleitung

Rundstrahler für Florianstation

Typ: Kathrein 737 003

Omni 450 360° 2dBi

Typ Nr.	737003
Eingang	N-Buchse
Frequenzbereich	370 – 430 MHz
Gewinn	2 dB
Impedanz	50 Ohm
Polarisation	Vertikal
Gewicht	1 kg
Windlast	20 N (bei 150 km/h)
Max. Windgeschwindigkeit	200 km/h
Antennenhöhe	552 mm

Antennematerial:

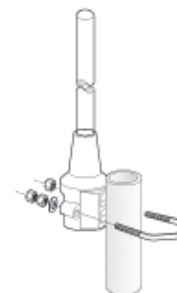
Kabel: RG213 max. 40m
Antenneanschluss: N-Stecker für Kabel RG213
Funkgeräteanschluss: BNC-Buchse für Kabel RG 213



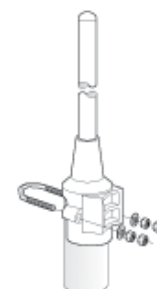
Antennenmontage:

Blitzschutz: Alle Metallteile der Antenne, die mitgelieferte Klemmvorrichtung und der Innenleiter liegen an Masse. Der Blitzschutz muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen laut ÖVE/ÖNORM E 8049-1 ausgeführt werden.

1. Seitlich an der Mastspitze von Rohrmasten mit 20 – 54 mm Durchmesser. Das Anschlusskabel wird innerhalb des Mastes geführt.



2. Auf die Mastspitze von Rohrmasten 40 – 54 mm Durchmesser. Das Anschlusskabel wird innerhalb des Mastes geführt. Es empfiehlt sich, die Antenne erhöht am Antennenmasten der Florianstation zu errichten – Erhöhung der Reichweite im DMO (Direct Modus) – Betrieb.



Antenne für Mobilfunkgeräte

Typ: Procom GPS-C MU 4/FM/s (380-410 MHz)



Beschreibung:

- GPS-Antenne für Festinstallationen.
- Auf dem GPS-Combi Fuß montierter externer Antennenstrahler.
- Vollständige hemisphärische Abdeckung.
- Eingebauter, rauscharmer Hochleistungsverstärker.
- Zirkular rechtsdrehende Polarisation (RHCP).
- 5 V Versorgungsspannung (3 V bzw. 12 V auf Anfrage verfügbar).
- DC Versorgung durch den HF-Anschluss.
- 4 dB Autofunkantenne mit konischem Edelstahlstrahler.
- FM-Radioempfang bei Verwendung eines Diplexers möglich
- (LH 108/136-2G)

